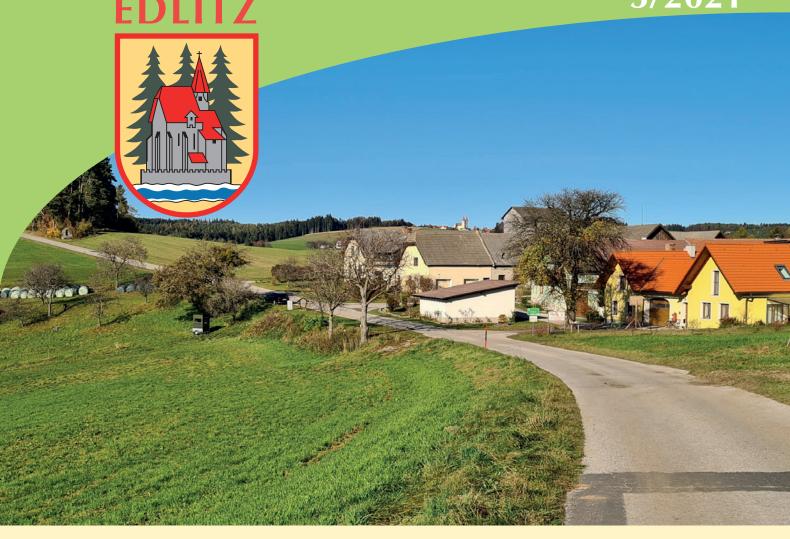
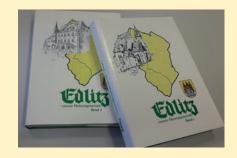
Gemeindeinformation 3/2021





DUALE ZUSTELLUNG

Die Marktgemeinde Edlitz bietet für alle, die EDV nutzen, die elektronische Zustellung von Gemeindevorschreibungen an. Die Zustellung in Papierform entfällt damit.



ABBUCHUNGSAUFTRAG

Zur Vereinfachung Ihrer Gemeindezahlungen machen Sie von einem Abbuchungsauftrag Gebrauch. Als kleines Dankeschön dafür gibt es die Ausgabe des Edlitzer Heimatbuches gratis.



GLASFASERAUSBAU

Der Glasfaserausbau rückt in großen Schritten näher. Nach Abschluss der Prüfung aller notwendigen Voraussetzungen wird die nöGIG die nächsten Schritte setzen.

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTEN

Tobias Edelhofer-Mohl Moritz Korntheuer Matheo Baumgartner

90. GEBURTSTAGMargarete Edelhofer



Tobias Edelhofer-Mohl



Anton Waldherr Johann Winkler Mag. Peter Willer Gerhard Hirschbrich Karoline Reisenbauer

GOLDENE HOCHZEITEN

Anna und Roman Ringhofer Ingeborg und Walter Korntheuer



Peter Willer



Gerhard Hirschbrich



Ingeborg & Walter Korntheuer



Anton Waldherr



Karoline Reisenbauer



Stefan und Petra Schwarz
Prisca und Markus Waldherr
Jasmin und Christian Spitzer
Janine und Jonas Kühnapfel
Katharina und Christoph Rodler
Melanie und Dominik Angerler

STERBEFALL

Josef Baumgartner, 30.9.



Johann Winkler



Margarete Edelhofer

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*. Druck: Graph-Store

AUS DEM STANDESAMT



Moritz Korntheuer



Matheo Baumgartner



Petra & Stefan Schwarz



Prisca & Markus Waldherr



Jasmin & Christian Spitzer



Janine & Jonas Kühnapfel (Urheber: Oliver Brandstetter)



Katharina & Christoph Rodler



Melanie & Dominik Angerler

Edlitz: Glasfaserausbau rückt in großen Schritten näher

Die Vorbereitungen für die Errichtung des NÖ Glasfasernetzes in Edlitz machen große Fortschritte. Die Bürgerinnen und Bürger hatten im Zuge der Sammelphase die Möglichkeit, mit ihren Bestellungen zum Erreichen der Mindestbestellquote beizutragen. Nach dem großen Interesse in den vergangenen Wochen, werden aktuell die eingegangenen Bestellungen durch die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) ausgewertet. Sollten nach Abschluss der Prüfungen alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt sein, kann nöGIG die nächsten Schritte setzen.

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Wasser, Kanalisation oder Strom sind längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Heute ist die Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen die große Herausforderung – vor allem im ländlichen Raum. Deshalb hat die Gemeinde Edlitz in den vergangenen Monaten alles darangesetzt, die Voraussetzungen für den Glasfaserausbau zu schaffen. Aktuell werden die Bestellungen durch die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) geprüft. "Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das großartige Interesse am Glasfaserausbau und die zahlreichen Bestellungen ganz herzlich bedanken. Nun gilt es das Ergebnis abzuwarten, bis wir die nächsten Schritte setzen können", so Bürgermeister Manfred Schuh. Über den weiteren Fahrplan werden die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig informiert.

Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss Eur 600,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung.

Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Hier eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete: www.noegig.at/anbieter. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

Sie haben noch Fragen?

Bei Fragen zum Glasfaserausbau in Edlitz steht Ihnen die Glasfaserhotline der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) unter +43 2742 30750-333 wöchentlich Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr gerne zur Verfügung.

Über nöGIG – Zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur für ländliche Regionen Niederösterreichs

Im Auftrag des Landes errichtet und betreibt die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (kurz: nöGIG) Glasfasernetze abseits der Ballungsräume Niederösterreichs. Sie sorgt damit für zukunftssicheres Breitbandinternet in ländlichen Regionen. Die Menschen in diesen Regionen nehmen es durch aktive Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen selbst in die Hand, eine offene, öffentliche und zukunftssichere Netzinfrastruktur zu schaffen. Unternehmen und Haushalte signalisieren mit ihrer Zustimmung zum Ausbau, dass sie mit Glasfaser bis ins Haus für die Zukunft gerüstet sein wollen. Nach der erfolgreichen Erprobung des Niederösterreichischen Breitbandmodells in vier Pilotregionen wird nöGIG in den kommenden Jahren etwa 100.000 Haushalte mit Breitband-Internet versorgen. Der Schwerpunkt liegt auf Gemeinden mit unter 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die passive Infrastruktur, die nöGIG errichtet, bleibt ähnlich wie Kanalisation und Wasserleitungen langfristig in der Hand des Landes Niederösterreich und wird als Sachwert den zukünftigen Generationen übergeben. Die Investitionen sind langfristig angelegt und amortisieren sich im Laufe der Zeit, da über ihre aktive Nutzung Einnahmen erzielt werden. Verschiedene Serviceprovider können ihre Dienste gleichzeitig in dem offenen Netz anbieten.

Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) wurde vom Land Niederösterreich gegründet. Sie ist Teil der Niederösterreichischen Breitband Holding.

Mehr dazu unter: www.noegig.at

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN

unser netz. unsere zukunft.



Glasfaserausbau in Edlitz rückt in großen Schritten näher



Asphaltierungsarbeiten Panoramastraße

WORTE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Edlitzerinnen und Edlitzer. Nach der Urlaubsund Ferienzeit ist wieder der Alltag in das Schul- und Berufsleben eingekehrt, soweit dies die aktuelle Corona Situation zulässt. COVID-19 hat unser Leben gehörig durcheinandergebracht. Einschränkungen, die zuvor nicht vorstellbar waren, wurden zum Alltag und trotz der mitunter sehr einschneidenden Maßnahmen verschwand die Pandemie nicht. Gleichzeitig hat diese globale Gesundheitskrise gezeigt, dass die Menschheit in der Lage ist, durch intensive Forschungen und Kooperationen eine Lösung auch für diese enormen Herausforderungen zu finden.

Diese Lösung heißt Impfen. Wir haben bereits verschiedene sehr wirkungsvolle Impfstoffe zu Verfügung. Durch den Impfschutz wird es uns möglich sein, diese Pandemie in den Griff zu bekommen und wieder ein normales Leben zu führen. Lassen Sie sich daher unbedingt impfen – in einer der angebotenen Impfstraßen oder bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Die Erweiterung und der Ausbau unserer Trinkwas-

Die Erweiterung und der Ausbau unserer Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet schreitet auch voran. Die Leitungsverlegungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Inbetriebnahme der Wasserversorgung steht unmittelbar bevor bzw. wurde vereinzelt schon durchgeführt. Wie wichtig und notwendig die Inangriffnahme dieses Projektes war, zeigt sich jedes Jahr mehr und mehr! Mit Abschluss dieses Projektes besteht die Möglichkeit, sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet mit Trinkwasser zu versorgen.

Ein ebenfalls wichtiges und wesentliches Projekt ist der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in unserer Gemeinde. Die Erhebung des Interesses für einen Anschluss an dieses Netz war in den letzten Wochen sehr herausfordernd, aber es hat sich gelohnt. Wir konnten die von der nöGIG geforderten Interessenbekundungen erreichen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten die als "Glasfaserbotschafter" motivierend von Haus zu Haus gingen um diese Quote zu erreichen.

Für die Herbstmonate wünsche ich allen Edlitzerinnen und Edlitzern eine schöne Zeit sowie Gesundheit und alles Gute!

CORONA TESTSTRASSE

Von 10. Februar bis 4. September wurden auf der gemeinsamen Teststraße Edlitz-Thomasberg am Gemeindeamt Thomasberg 6.689 Antigen-Schnelltests durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer rund um die Teststraße.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle unserer Testerin *Monika Ofner* aussprechen, die alle Testungen durchgeführt und auch bei der Teststraßenorganisation mitgewirkt hat.



AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN





Hundekotstation Neues Insektenhotel

RÜCKSICHT UND VORSICHT AUF DIE NATUR

Der Wunsch nach Aktivität und Aufenthalt in der freien Natur hat, auch bedingt durch die Pandemie, in der Bevölkerung stark zugenommen. Für Erholungssuchende und Freizeitsportler wird vor allem der Wald zum bevorzugten Ziel. Die Zahl der Wanderer, Spaziergeher, Jogger, E- und Mountainbiker nimmt kontinuierlich zu. Auch neue Spieletrends, wie das "Geocaching", eine Art moderne Schatzsuche, führen viele Besucher in Waldbereiche, häufig abseits markierter Wege. Mit dem Forstgesetz von 1975 ist es grundsätzlich für jedermann erlaubt, Wälder "zu Erholungszwecken" zu betreten und Entspannung und Ruhe im Wald zu finden. Es gibt jedoch auch zahlreiche Gebote und Verbote, die von Waldbesucher zu beachten sind. Das Fünf-Punkte-Programm der "Land&Forst Betriebe" gibt beispielsweise folgenden Rahmen vor:

- (1) Zu Fuß und vor allem mit dem Rad ist auf markierten und freigegebenen Wegen zu bleiben. Das Radfahren ist abseits der explizit dafür ausgewiesenen Strecken im Wald verboten das Fahrverbot gilt auch für Forststraßen.
- (2) Ruhezonen für Wildtiere sind zu beachten. Abseits

der markierten Wege dringt man in den Lebensraum und Rückzugsort der Wildtiere ein und erschreckt diese.

- (3) Um Unfälle vorzubeugen, dürfen forstliche Sperrgebiete zur eigenen Sicherheit auf keinen Fall betreten werden.
- (4) Der Wald ist kein Mistkübel, deshalb Getränkedosen, Plastikflaschen, Kaugummi etc. in die vorgesehenen Mistkübel geben. Sind diese nicht vorhanden, ist der Abfall wieder aus dem Wald mitzunehmen.
- (5) Hunde sind an der Leine zu führen, um keinen unnötigen Stress bei Wildtieren auszulösen.

Die Waldbrandverordnung untersagt brandgefährliche Handlungen, wie z.B. das Rauchen. Es gibt noch viele weitere Regeln, doch im Sinn der allgemeinen Solidarität sollte generell ein verantwortungs- und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber anderen Menschen sowie der Flora und Fauna an den Tag gelegt werden. Manchmal genügt es als Erholungssuchender und als Waldbesitzer, eine Situation aus dem Blickwinkel des anderen zu betrachten, um Konflikten vorzubeugen.

ENTSORGUNG HUNDEKOT

Die Marktgemeinde Edlitz hat an ausgewählten Standorten im Ortsgebiet Hundekotstationen installiert, die aus einem Sackerlspender und einem Abfallbehälter bestehen. Die Hundehalter sind angehalten, die Hundehaufen aufzusammeln und in Sackerl zu entsorgen. Einige Hundebesitzer packen den Kot ihrer Vierbeiner zwar vorschriftsgemäß in Sackerl, doch entsorgt werden diese dann nicht in den Hundekotstationen bzw. im Restmüll, sondern in der Natur. Aus gegebenem Anlass wird ausdrücklich darauf hingewiesen, Hundekotsackerl ordnungsgemäß im Müll zu entsorgen.

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Bürgermeister Manfred Schuh gratuliert Martin Freiler zur Auszeichnung



First Responder Monika Ofner und Bürgermeister Manfred Schuh

AUSZEICHNUNG FÜR NAH&FRISCH FREILER

Alle 2 Jahre werden österreichweit die ca. 400 Nah&Frisch Märkte von unabhängigen Prüfern mittels 2-fachen Mystery-Shopping getestet. Der Markt von *Martin Freiler* in Edlitz konnte in einem sehr knappen Rennen an der Spitze den ausgezeichneten 4. Platz erreichen. Der lokale Nahversorger zählt somit zu den 1% besten Nah&Frisch Märkten Österreichs 2020/21. Der Kaufmann dazu: "Damit konnten wir unsere gute Platzierung vom letzten Mal (Top 20 2018/19) nochmals ordentlich steigern, trotz großer & starker Konkurrenz. Vielen Dank an mein gesamtes Team und unseren Kunden, die zu diesem Ergebnis beigetragen & angespornt haben." Unter den ersten Gratulanten befand sich auch der Bürgermeister von Edlitz, *Manfred Schuh*, der dem Kaufmann weiter-

hin viel Erfolg wünschte. Nah&Frisch Edlitz im TV: Aufmerksamen Fernsehern wird es vielleicht schon aufgefallen sein: In der neuen Nah&Frisch Kampagne taucht auch ein bekanntes Gesicht aus der Region auf. Der Edlitzer Kaufmann & sein Markt sind Teil der neuen Werbespots, die in österreichischen TV Sendern ausgestrahlt werden. Für die neue Werbekampagne wurden stellvertretend für die zahlreichen Nah&Frisch Kauffrauen und Kaufmänner in ganz Österreich ein paar wenige Kaufleute ausgewählt. Umso größer war die Freude bei *Martin Freiler* auch dabei mitgewirkt zu haben. Viele Kundinnen und Freunde haben ihn bereits darauf angesprochen und loben den gelungenen medialen Auftritt.

FIRST RESPONDER DES ROTEN KREUZ IN EDLITZ

Gerade wenn Minuten zählen, ist ihre schnelle Hilfe der erste Schritt zur Rettung: Die First Responder des Roten Kreuz. Gut ausgebildete First Responder sind zur raschen Erstversorgung zur Stelle. Die erfahrene Notfallsanitäterin, *Monika Ofner* aus Edlitz, verstärkt dieses Team nun schon seit 2020 im Einsatzgebiet Edlitz, Thomasberg und Grimmenstein als First Re-

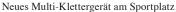
sponder, um so wertvolle Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Mit 3 bis 4 Einsätzen pro Woche, welche alle freiwillig, zu jeder Tages- und Nachtzeit und unentgeltlich geleistet werden, trägt sie einen wesentlichen Beitrag zum Wohle unserer Bevölkerung bei. Herzlichen Dank für diese Einsatzbereitschaft für den Nächsten.

BEFÜLLEN VON SWIMMING-POOLS

Wird ein Swimming-Pool aus der öffentlichen Wasserleitung gefüllt, werden dafür rund 30 bis 40 m³ Trinkwasser benötigt. Das entspricht dem täglichen Wasserbedarf von rund 200 Personen. Gerade im Frühjahr, wenn viele Pools gleichzeitig befüllt werden, können die Kapazitäten der öffentlichen Wasserversorgung an ihre Grenzen stoßen. Zusätzlich kann die Trockenheit in einigen Regionen zu einer weiteren Verschärfung der Situation führen. Um die Versorgung der Bevölkerung mit dem notwendigen Trinkwasser nicht zu gefährden, sollte man sich vor dem Befüllen des Pools bei Wassermeister *Christoph Peinthor* unter der Mobilnummer 0664 1303287 informieren, ob die Pool-Befüllung uneingeschränkt möglich ist oder ob eine Einschränkung auf bestimmte Entnahmezeiten erforderlich ist.

MITTELSCHULE UND BHW







60-iger Direktor Hermann Haider und Schulwart Engelbert Hackl

NEUES MULTI-KLETTERGERÄT AM SPORTPLATZ

Von der Mittelschulgemeinde wurde ein neues Multi-Klettergerät am Sportplatz mit Fallschutzplatten angekauft. Das Klettergerät ist auch für Öffentlichkeit frei zugänglich und benutzbar. Die Benutzung der Sportanlage ist jedoch auf eigene Gefahr! Eltern haften für ihre Kinder!

GRATULATIONEN IN DER MITTELSCHULE

Bürgermeister Manfred Schuh, Schulobmann GfGR. Johannes Höller, GR Thomas Ungersbäck (Grimmenstein), Schulobmannstellvertreter GfGR. Thomas Handler (Thomasberg) sowie der Ausschuss der Mittelschulgemeinde, gratulierten den beiden 60-igern Direktor Hermann Haider und Schulwart Engelbert Hackl.



KINO IN EDLITZ

EU XXL FILM präsentiert in Kooperation mit dem BhW der Marktgemeinde Edlitz folgenden Film: Waren einmal Revoluzzer am Dienstag, 9. November um 19:30 Uhr in der Musikschule Edlitz. Der Eintritt beträgt € 5,-. Österreich 2019, 104 Min, Deutsche Originalfassung, Spielfilm. Die Pärchen Helene und Jakob sowie Tina und Volker sind moderne, urbane Enddreißiger und genießen ihr geregeltes und privilegiertes Leben in Wien. Als sie der Hilferuf eines russischen Freundes aus Studienzeiten erreicht, ergreifen sie kurzentschlossen die Chance: Endlich einmal nicht nur reden, sondern wirklich etwas tun. Doch was als Abenteuer beginnt, bedroht rasch das Gefüge der alten Freundschaft und der Beziehungen zueinander. Denn: Hilfe kann sehr unterschiedlich definiert werden – und die Hilfsbedürftigen verhalten sich oft anders, als die

Helfenden das gerne hätten. Und so führt die Ankunft von Pavel und seiner Familie den Österreicherinnen und Österreichern ihre eigenen, nicht gelebten Ideale vor Augen. Mit: *Julia Jentsch, Manuel Rubey, Aenne Schwarz, Marcel Mohab* u.a.



Waren einmal Revoluzzer © Filmladen Filmverleih

AUS DER VOLKSSCHULE







Sommerschule Gruppe 2

SOMMERSCHULE IN DER VOLKSSCHULE EDLITZ

Im heurigen Sommer fand die Sommerschule auch am Schulstandort der Volksschule Edlitz statt. Kinder, die sich auf das nächste Jahr vorbereiten oder etwas "aufholen" wollten, waren hier herzlich willkommen. Es besuchten, begleitet von vier Pädagoginnen, 24 Kinder die "Sommerschule" von 8 bis 12 Uhr. In dieser Zeit wurde intensiv gerechnet, geschrieben, gelesen, gerätselt und gezeichnet.

Die Gruppe 1 backte zum wohlverdienten Abschluss der ersten Sommerschulwoche leckere Karotten-Muffins, wobei zuvor das Rezept entschlüsselt werden musste. Alle hatten sichtlich Spaß am Tun und waren voller Eifer dabei. Die Muffins durften natürlich vernascht werden. Lecker!

Die Inhalte der Gruppe 2 wurden spielerisch wiederholt und gefestigt. Neben den fix eingeplanten Bewegungszeiten wurde auch auf ein soziales Miteinander Rücksicht genommen. Lesespiele, Aufsätze schreiben und die Grundrechnungsarten standen täglich am Programm. Das kleine Projektthema "Mein Lieblingsbuch" wurde in einem "Lapbook" festgehalten und zu Schulbeginn dann auch den anderen Kindern präsentiert.

SCHUTZENGEL – AKTION

Die Kinder bekommen seitens der Gemeinde am Schulanfang jeweils eine Kleinigkeit zum Thema "Schutzengel". Es soll auf die Sicherheit im Verkehr Acht gegeben werden. Heuer waren es "Klingeln" für das Fahrrad. Die Kinder der 1a und der 1b freuten sich sehr darüber.

Danke an die Gemeinden Edlitz und Thomasberg!





GEMEINDEVERBAND - WASSERVERBUND

edlitz – **g**rimmenstein – **t**homasberg

2842 Edlitz Markt 10 Tel.: 02644/7250-14 Fax: 02644/7250-15 E-Mail: kader@edlitz.gv.at

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserversorgung

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der Wasserversorgungsanlage Edlitz – Grimmenstein – Thomasberg informieren.

Versorgungssituation:

Die Trinkwasserversorgung durch die Wasserversorgungsanlage Edlitz – Grimmenstein - Thomasberg erfolgt über 10 Quellenfassungen und 3 Brunnen in Schauerberg. Im Normalbetrieb werden die angeschlossenen Liegenschaften mit Mischwasser der Quellen und der Brunnen aus Schauerberg versorgt.

Gesamthärte und Nitrat:

Die Probeentnahme erfolgte am 10.05.2021. Probeentnahme und Untersuchung wurden durch die Firma AGES – Institut für Lebensmitteluntersuchung Wien durchgeführt.

WASSER	Gesamthärte in °dH	Nitrat als NO3 in mg/l
Mischwasser Schauerberg	2,8	11,9

Probeentnahme:

Ortsnetz Edlitz

Der aktuelle Grenzwert für Nitrat im Trinkwasser lieat laut der österreichischen Trinkwasserverordnung (BGBI. II Nr. 304/2001 idgF) bei 50 mg/l.

0-4 sehr weich, 4-8 weich, 8-18 mittelhart, 18-30 hart, über 30 sehr hart

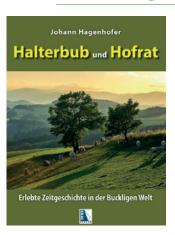
Bitte beachten Sie, dass wir nur über das von uns gelieferte Wasser Auskunft geben können.

Edlitz, im September 2021

Michael Weninger

Obmann

Buch-Neuerscheinungen aus der Region Bucklige Welt



Autobiografie Johann Hagenhofer

"Halterbub und Hofrat – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt"

Seit vielen Jahren arbeitet unser Regionshistoriker Dr. Johann Hagenhofer die Geschichte der Region in den letzten 100 Jahren auf.

Die Autobiografie mit dem Titel "HALTERBUB UND HOFRAT – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt" ist im Juli 2021 im KRAL Verlag erschienen. Johann Hagenhofer hat seine äußerst interessante Lebensgeschichte zu seinem 80. Geburtstag in bewährter Weise gestaltet und erlebbar gemacht.

> Halterbub und Hofrat - Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt von Johann Hagenhofer, Kral Verlag.

2021, 248 Seiten, 29,90 Euro

"Wir waren Triumph - Erinnerungen einer Region"

Das Buch "Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region" dokumentiert die Geschichte des weltweit tätigen Unternehmens "Triumph" in der Region Bucklige Welt – Wechselland, wo in Aspang, Kirchschlag und Wiesmath rund 40 Jahre für die ganze Welt produziert wurde.

Der Inhalt ist das Ergebnis der Forschungsarbeit von Dr. Peter Becker und Dr.in Brigitta Schmidt-Lauber gemeinsam mit ihren Studierenden der Institute für Geschichte und Europäische Ethnologie Universität Wien

Wir waren Triumph -

Erinnerungen einer Region von Peter Becker und Brigitta Schmidt-Lauber, Kral Verlag,

2020, 208 Seiten, 29,90 Euro



Auch die **virtuelle Ausstellung "Wir waren Triumph",** im Internet unter <u>www.wirwarentriumph.at</u> abrufbar, beschäftigt sich in elf Kurzfilmen mit der Geschichte der Firma Triumph in der Region Bucklige Welt – Wechselland.

KULINARIK genießen

KULINARIK erleben

KULINARIK einkaufen



Entdecken Sie mehr über unsere genussvolle Initiative und Aktuelles auf unserer

NEUEN WEBSITE www.sooogutschmeckt.at





JETZT Ölheizung tauschen

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich! Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!



Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit Bundes- und Landesförderungen warten insgesamt bis zu 8.000 Euro! In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche **Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom Land NÖ mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah-und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzzentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 5.000 Euro bzw. max. 35 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-Zusifzenitischen eine Reibenben und beracht kingen. /Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur

Unabhängige Beratung

Die "Erneuerbare-Wärme-Coaches" der Energieberatung NÖ stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Ölfankentsorgung. Gerne kommt Ihr Berater/Ihre Beraterin noch ein zweites Mal zu Ihnen und unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Angebotes.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44



TRACHTENKAPELLE UND MUSIKSCHULE





Tag der Blasmusik

Umbau Proberaum

TAG DER BLASMUSIK

Ende Juni konnte der Tag der Blasmusik wieder statt finden. Bei bestem Wetter konnten einige schöne Stunden verbracht werden. Unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen wurden die Gäste mit Speis' und Trank versorgt. Wir danken unserem Pfarrer Ulrich, der mit uns die hl. Messe am Festplatz feierte. Der

Musikverein Zöbern, unter der Leitung von *Maria Polreich*, gestaltete die Messe und den Frühschoppen musikalisch mit einem abwechslungsreichem Programm. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch dieser Veranstaltung.

PROBERAUMUMBAU

In zahlreichen Stunden wurde der Proberaum auf barrierefrei umgebaut. Die größte Herausforderung dabei war, neben dem Zeitdruck die Bauweise unseres Probelokals, das auf drei Ebenen aufgebaut ist. Unserem Mitglied *Reinhard Steinbauer* ein herzliches Danke für das Zeichnen des Planes, der nach verschiedenen Versionen und einigen Änderungen all unseren Anforderungen gerecht wurde. Durch einen neuen Eingang,

der nun rechts vom Eingang der Mittelschule eingebaut wurde und einem ausgeklügelten Rampensystem, wurden alle Bedingungen erfüllt. Wir danken allen Helfern, die mit viel Muskelkraft das Projekt innerhalb von zwei Wochen umgesetzt haben. Nach nur einem Freitag Probenpause konnten wir unsere musikalische Arbeit wieder aufnehmen.

SCHNUPPERTAG UND JBO-BIGBAND IN DER MUSIKSCHULE

Am 1. September in der letzten Ferienwoche gab es in der Musikschule die Möglichkeit Instrumente auszuprobieren, mit den Lehrkräften zu plaudern und Infos zum Instrumental-, Gesang-, und Tanzunterricht in der Musikschule einzuholen. Als besonderes "Schmankerl" präsentierte sich das Jugendblasorchester als JBO-BigBand und spielte, unterstützt von einigen Lehrkräften der Musikschule, einige Nummern am Parkplatz vor der Musikschule. Einige Kinder und Jugendliche nutzten das Angebot und meldeten sich zum Unterricht an. Nach wie vor sind aber noch Plätze in der Musikschule frei und interessierte Schülerinnen und Schüler können sich noch gerne für den Unterricht anmelden. Nach den derzeitigen Vorgaben sollte

der Unterricht in diesem Schuljahr durchgehend in der Musikschule stattfinden können.



Gesundheitsstudio VitalRaum OG

Alleegasse 27, 2823 Pitten

■ office@vitalraum.at **2** 0660 / 201 40 41







AB SEPTEMBER 2021!

Wiedereröffnung nach TOTALUMBAU!





/italRaum

Wir freuen uns auf Euch!

Martin & Harry

EINFACH SICHER

ERFOLGREIC

- Vollelektronisch gesteuerte Kraftgeräte mit Elektromotor - Personalisiertes Training mit Chip-Armband auf allen Geräten

- Digitaler Trainingsassistent für korrekte Tempoausführung
 - Burnout-Prävention, Mentaltraining, Stressmanagement
 - Lebens- und Sozialberatung, Ernährungsberatung
 - Regelmäßige Kraftmessungen für nachweisbaren Erfolg
- Cardiogeräte mit umfangreichem Multimedia-Touchdisplay

Der Reinhalteverband Grüne Tonne ist zertifizierter Komposthersteller

Helfen Sie mit! Biotonne - damit sich der Kreislauf schließt

Organische Abfälle aus Küche und Garten sind ein Teil des natürlichen Kreislaufes und werden bei der Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH zu wertvollem Kompost umgewandelt, "Fehlwürfe" in die Biotonne verursachen jedoch hohe Kosten, da die nicht zur Kompostierung geeigneten Stoffe aufwändig wieder aus dem Bioabfall heraussortiert werden müssen. Des Weiteren verursachen Kunststoffe, Glas oder Batterien etc. ein massives Qualitätsproblem. Durch mechanisches Umsetzten des Biomülls im Zuge der Kompostierung, entstehen immer kleinere Partikel und letztlich beispielsweise Mikroplastik, was zu Guter Letzt wieder in der Umwelt landen kann

Darum bitten wir Sie mitzuhelfen und nur verrottbare Abfälle in die Biotonne zu schmeißen.

Hier ein paar grundlegende Vorgaben was in die Biotonne gehört und was nicht:

Das gehört in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Gartenabfälle
- Strauch- und Grünschnitt
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel - ohne Verpackung!
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kleintiereinstreu



Reinhalteverband Grüne Tonne als ZERTIFIZIERTE KOMPOSTANLAGE Bereits seit dem Jahre 1986 wird am Standort in Breitenau kompostiert.

Der österreichische Kompost- und Biogasverband zeichnet den

Seit Einführung der Biotonne im Bezirk Neunkirchen im Jahre 2011, werden organische Abfälle nach dem Stand der Technik dem Kompostierungsprozess zugeführt. Hierbei wandeln Bakterien, Pilze und weitere Bodenorganismen Biomasse in Humus um, womit sich der natürliche Abbau und Umbau organischer Abfälle unter aeroben Bedingungen (mit Luftsauerstoff) zu Nutze gemacht wird. Jährlich werden hier tausende Tonne Biotonnenmaterial und Grünschnitt, welches als Strukturmaterial dient, zu wertvollem Qualitätskompost verarbeitet. Dies stellt die wohl beste Art der Abfallverwertung dar, da dadurch ein gewisser Kreislauf erreicht werden kann und vieles was dem Boden entzogen wurde, dem Boden durch Kompost wiederum zurückgegeben werden kann

Durch ständige Verbesserung der Prozessführung, konnte man im Jahr 2019 erstmals die Qualitätsklasse A+ erreichen, womit der Kompost der Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH auch für den biologischen Landbau eingesetzt werden darf.

Um diesen Standard zu halten und für Transparenz hinsichtlich der Kompostierung zu sorgen, schloss man sich dem Qualitätssicherungssystem des "Kompost & Biogas Verband Österreich" an.

Da man bei regelmäßigen Qualitätssicherungsprüfung durch einen unabhängigen Begutachter stets die strengen rechtlichen und technischen Anforderungen erfüllt, wurden AWV-Obmann Bgm. Pichler und AWV-Obmann Stv. Bgm. Mag. Kögler die hoch angesehene Zertifikats-Plakette überreicht.



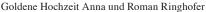
Hr. Müller (Kompost- und Biogasverband), Obmann Bgm. Pichler, Obmann Stv. Bgm. Mag. Kögler (v.l.n.r.)

Das gehört nicht in die Biotonne:

- PlastiksackerIn
- Hygieneartikel, Windeln
- Kaffeekapseln
- Verpackungen
- Staubsaugerbeutel
- Kehricht
- Batterien
- Konservengläser, -dosen
- Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks

SENIORENGRUPPE UND KOST NIX LADEN







Wandertag

WANDERTAG DER SENIORENGRUPPE

Am 22. Juli trafen sich 50 Mitglieder bei wunderschönem Wetter auf der Steyersberger Schwaig zu einem gemütlichen Mittagessen. Im Anschluss wanderte eine

Gruppe über die Kranichberger Schwaig, das Dreiländereck und Feistritzer Schwaig, die zweite Gruppe spazierte Richtung Feistritzer und zurück.

SENIORENMAGAZIN — MODERNE TECHNIK EINFACH ERKLÄRT

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin "Technik-leicht gemacht" hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Gerade Seniorinnen und Senioren sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Und natürlich sind auch moderne Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht den richtigen Zugang dazu findet. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik

zu verstehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen. Das Magazin erscheint vier mal im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter: www.technik-leicht-gemacht.at



KOST NIX LADEN

Ab sofort nehmen wir wieder Herbst- und Winterbekleidung entgegen. Bei größeren Mengen bitte vorher mit einem Mitglied unseres Teams absprechen. Wir bitten Sie, keine Sommerartikel mehr zu bringen z.B. kurze Hosen, Sandalen etc. Jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr kann Ware abgegeben und gegen freie Spende mitgenommen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Kost nix Laden-Team.

GEMEINDEINFORMATION

Jene, die Beiträge einschalten möchten, können diese (am besten mit Foto) per E-Mail an redaktion@edlitz. gv.at senden. Selbstverständlich werden Beiträge auch

am Gemeindeamt angenommen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation ist der 12. November.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes Neunkirchen!

Mit dem Jahr 2022 wird die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bezirk Neunkirchen auf neue Beine gestellt. An drei Standorten im Bezirk Neunkirchen werden im Laufe des Jahres überregionale Wertstoffzentren in Betrieb gehen. In all diesen Sammelzentren können Sie als Haupt- oder Nebenwohnsitzer des Bezirkes Neunkirchen, ihre unten aufgelisteten Abfälle, abgeben. Die Abgabe von Abfällen die aus einer gewerblichen Tätigkeit anfallen, ist nicht gestattet – lediglich Privatpersonen sind berechtigt. Der enorme Mehrwert der WSZ liegt darin, dass die sehr aufwändig zu sortierenden Sperrmüllfraktionen nun getrennt nach Material erfasst werden und somit mit einer höheren Quote einem Recycling zugeführt werden können. Daher wird Ihnen fachlich geschultes Personal zur Verfügung stehen. Das Personal entscheidet über die Zulässigkeit der Entsorgung und teilt Ihnen die jeweiligen Sammelbehälter zu, wobei dem Personal ausnahmslos Folge zu leisten ist.

Folgende Abfälle können auf allen drei WSZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:

Sperrmüllfraktionen	Elektroaltgeräte	Problemstoffe	
- Holz	- Kühlgeräte	- Altöl	
 Hartkunststoffe 	- Bildschirme	- Altfarben/Altlacke	
- Eisenschrott	 Elektroschrott groß 	 Druckgaspackungen 	
- Buntmetall	 Elektroschrott klein 	- Labor- & Chemikalienreste	
- Sperrmüll	 Gasentladungslampen 	 Pflanzenbehandlungsmittel 	
- Flachglas	- Batterien	- Gebrauchte Öl-/Luftfilter	
- Baumschnitt	- Bleiakkumulatoren	- Altspeisefette	
 Gras und Laub 	- Lithium-lonen-Batterien		

Folgende Abfälle können am WSZ Breitenau auch außerhalb der Öffnungszeiten abgegeben werden:

Altpapier	Karton	Flaschenglas weiß
Flaschenglas bunt	Tierkörper	Alttextilien

Die Standorte der Wertstoffzentren befinden sich in:

- Breitenau am Steinfeld (neben dem Sortierwerk der Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH; an der B17, 2624 Breitenau)
- Schlöglmühl (am Standort der Firma "FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH"; Schlöglmühl 5, 2640
 Payerbach)
- Grottendorf (Gemeinde Feistritz am Wechsel, neben der B54 Richtung Kläranlage)

Die Öffnungszeiten werden teilweise gestaffelt und auch außerhalb der Normarbeitszeiten liegen. Die Zufahrten zu den WSZ sind mit Schrankensystemen ausgestattet, welche mittels der Ihnen ausgehändigten Zutrittskarte geregelt werden. Auf dem dort abgebildeten QR-Code gelangen Sie direkt auf die Homepage der RHV Grüne Tonne GmbH, wo stets die jeweiligen Öffnungszeiten angeführt sind. Sollte es hinsichtlich Ihrer Zutrittskarte zu Problemen wie Verlust, Diebstahl oder Schadensfall kommen, so kontaktieren Sie bitte das Gemeindeamt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Karten nicht an Unberechtigte weitergegeben werden dürfen, was auch stichprobenartig kontrolliert wird. Ebenso erklären Sie sich durch die Nutzung mit den AGBs einverstanden, welche auf der Homepage der RHV Grüne Tonne GmbH ersichtlich sind.

Der Obmann:

Die Obmann-Stellvertreterin:

Bgm. Mag. Sylvia Kögle

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT
Freitag, 15. Oktober	Kabarettabend von und mit Evelin Pichler	Gasthaus Grüner Baum
Samstag, 16. Oktober 8 bis 9 Uhr	Folienentsorgung vom Bauernbund	Betriebsgebiet Olbers- dorf
Samstag, 23. Oktober 16 Uhr	Musikschul-Jubiläumskonzert - 60 Jahre Musikschule	Rathaussaal Grimmenstein
Montag, 1. November 9:30 Uhr	Allerheiligenmesse	Pfarrkirche
Montag, 1. November 11 Uhr	MGV – Singen für verstorbene Sänger	Friedhof
Montag, 1. November 14 Uhr	Allerheiligenandacht und Gräbergang	Edlitz
Freitag, 5. November 11 bis 15 Uhr	Wertstoffsammelzentrum für sperrigen Abfall	Grimmenstein
Mittwoch, 10. November 9:30 bis 12:30 Uhr	Schnitzeltag	Nah&Frisch Freiler
Donnerstag, 11. November 15 Uhr	Leopoldifeier des Pensionistenverbandes	Gasthaus Grüner Baum
Samstag, 20. November 16 Uhr	Cäcilien-Heuriger der Trachtenkapelle	Pfarrsaal
Sonntag, 21. November 9:30 Uhr	Hl. Messe gestaltet von der Trachtenkapelle	Pfarrkirche
Sonntag, 21. November	Perchtenlauf	Karl-Seidl Platz
Samstag, 27. November 9 bis 16 Uhr	Adventmarkt der KFB	Pfarrhof
Samstag, 27. November 9 bis 16 Uhr	Weihnachtsbuchausstellung	Mittereggerhaus
Samstag, 27. November 16 Uhr	Adventandacht und Adventkranzsegnung	Pfarrhof
Sonntag, 28. November 9 bis 11Uhr	Adventcafé der KFB	Pfarrsaal
Sonntag, 28. November 9 bis 12 Uhr	Weihnachtsbuchausstellung	Mittereggerhaus

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT
Samstag, 4. Dezember 16 Uhr	Nikolausandacht	Edlitz
Sonntag, 5. Dezember	Nikolausaktion des Pfarrgemeinderates	Edlitz
Samstag, 11. Dezember 16 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule	Pfarrkirche
Samstag, 18. Dezember 16 Uhr	Adventandacht	Karl-Seidl Platz
Freitag, 24. Dezember	Turmblasen mit Bläsergruppen der Trachtenkapelle	Edlitz
Freitag, 24. Dezember 20:30 Uhr	Christmette	Pfarrkirche
Samstag, 25. Dezember 9:30 Uhr	Weihnachtshochamt gestaltet vom Kirchenchor	Pfarrkirche
Sonntag, 26. Dezember 9:30 Uhr	Hl. Messe mit den Ehejubilaren 2021	Pfarrkirche
Freitag, 31. Dezember 15 Uhr	Jahresschlussmesse	Pfarrkirche
Freitag, 31. Dezember 16 Uhr	Silvester	Karl-Seidl Platz

Aufgrund der Corona-Situation sind alle Termine mit Vorbehalt zu betrachten!

